



landeswettbewerb 2017

„Qualität in Serie“



1. Preis 2017

Landeswettbewerb NRW

beschränkter internationale Wettbewerb nach RPW
anonym mit 22 Teilnehmern



Drei- bis fünfgeschossige Neubauten
BGF 38.671 m³ / 271 Wohneinheiten



Wettbewerbsplanung 2017
Planungszeitraum 2018 - 2020

Auslober:

Bauministerium NRW mit der Architektenkammer NRW
und der Stadt Essen



Auftraggeber:
Bauindustrieverband NRW, Düsseldorf

Leitidee

Die **Folge dreier Platzflächen**, verbunden durch eine zentrale
Wegeverbindung, gefasst von sechs Gebäudegruppen:

- „**Auftakt**“ (Quartierseingang mit Studenten und Gewerbe)
- „**Gemeinschaft**“ (Quartiersraum)
- „**Quartier**“ (Kreuzung Hauptachse mit Zuweg Grünzug
Zangenstraße)

Das Parkhaus an der Westgrenze kombiniert als „**Grüner Wall**“
die notwendigen Stellplätze mit effektivem Schallschutz und
attraktivem Grünflächenangebot.

Das Konzept bietet ein **in sich funktionierendes Quartier** und
sucht **vielfältige Verknüpfung mit der Umgebung**. Das Projekt
soll in serieller Bauweise realisiert werden.

Planung der Freianlage durch RMP Stephan Lenzen, Berlin.



landeswettbewerb 2017



landeswettbewerb 2017

pbs architekten
Gerlach Wolf Riedel

Krefelder Straße 199
52070 **Aachen**
Tel 0241 94 32 38 0
Fax 0241 94 32 38 62
aachen@pbs-architekten.de